

Ali Majlesara
Dr. med.

Vereinfachte Technik der Leberresektion durch die Anwendung von Staplern am Schweinmodell

Fach: Chirurgie
Doktorvater: Prof. Dr. med. Arianeb Mehrabi

Trotz der neuesten Fortschritte bei den Operationstechniken und der perioperativen Versorgung ist die erweiterte Hemihepatektomie immer noch ein risikoreiches Verfahren mit relativ hohen Morbiditäts- und Mortalitätsraten. Da die Anatomie und Physiologie der Schweineleber der des Menschen ähnlich sind, sind die experimentelle Großtiermodelle nützlich für die Untersuchung der chirurgischen Fragestellungen bei der Leberresektion. Ziel dieser Studie war es, eine sichere, schnelle und leicht erlernbare Methode für Leberresektion im Schweinmodell mittels Stapler zu etablieren.

Dazu wurde in dieser Studie an acht Schweinen schrittweise eine Leberresektion bis hin zur erweiterten Hemihepatektomie links durchgeführt. Die Methode der Stapler-Hepatektomie und spezifische technische Aspekte des Ansatzes werden beschrieben, ebenso der Blutverlust, das jeweilige Zeitfenster für die einzelnen Resektionen und die Menge der verbrauchten Staplermagazine. Darüber hinaus wurden die hämodynamischen Parameter der Tiere während der Operation überwacht.

Alle Tiere blieben während des Eingriffs klinisch und hämodynamisch stabil. Es traten keine intraoperativen Komplikationen auf und es kam zu keiner unerwarteten Mortalität.

Die Benutzerfreundlichkeit und Schnelligkeit dieser Methode macht die Stapler-Hepatektomie zu einem idealen Modell für Studien zur Leberresektion. Die einfache Handhabung ist ideal für unerfahrene Chirurgen und junge Wissenschaftler, eine sichere Leberresektion bis hin zur erweiterten Hemihepatektomie im Schweinmodell durchzuführen.